

# 00SV/24/016

Beschlussvorlage Stadt Burg  
Stargard  
öffentlich



## Teilfortschreibung Regionales Raumentwicklungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte - Windenergieanlagen

|   |  |
|---|--|
| <i>Organisationseinheit:</i><br>Bau- und Ordnungsamt<br><i>Bearbeitung:</i><br>Tilo Granzow | <i>Datum</i><br>16.02.2024<br><i>Einreicher:</i> |
|---|--|

| <i>Beratungsfolge</i>  | <i>Geplante Sitzungstermine</i> | <i>Ö / N</i> |
|--|---------------------------------|--------------|
| Stadtentwicklungsausschuss (Vorberatung)                       | 20.03.2024                      | Ö            |
| Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Vorberatung) | 09.04.2024                      | N            |
| Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)         | 24.04.2024                      | Ö            |

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung Burg Stargard begrüßt die Forderungen der Bürgerinitiative u. a. aus den Orten Cammin, Riepke, Godenswege, Teschendorf, Gramelow, Loitz, Sabel sowie Burg Stargard und spricht sich unter den gegebenen Umständen ebenfalls gegen die Ausweisung von Flächen für Windenergieanlagen auf dem Stadtgebiet aus.

Zur Unterstützung dieser Zielstellung wird der Bürgermeister befugt, ein Gutachten (artenschutzrechtlichen Fachbeitrag) zur Ermittlung von schützenswerten Tierarten für die ausgewiesenen Gebiete erstellen zu lassen.

### Sachverhalt

Durch die Bürgerinitiative "Gegenwind um den Camminer See" wurde in einer Einwohnerversammlung am 08.02.2024 sehr deutlich gemacht, dass ein Ausbau von Windenergieanlagen im Gebiet Burg Stargard nicht gewünscht ist (siehe Präsentation vom 08.02.2024).

Bereits in der Vergangenheit wurde durch die Stadtvertretung Burg Stargard immer wieder deutlich gemacht, dass ein Bau von Windenergieparks im weiteren Umfeld der Burganlage grundsätzlich nicht gewollt ist, um die Sicht in die Kulturlandschaft nicht weiter zu verfremden. Darüber hinaus sind jedoch nach wie vor viele negative Aspekte im Zusammenhang mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien schlecht, bis gar nicht gelöst (z.B. Ableitung des überschüssigen Stroms; einseitige Belastung von Anliegern ohne Kompensation, jedoch starke Bevorteilung von Investoren, Landeigentümern), weshalb viele Einwohnerinnen und Einwohner zusätzliche Flächenausweisungen ablehnend gegenüber stehen.

Durch die nunmehr seit Anfang 2022 bestehende Gesetzeslage, wurde die Ausweisung von Windeignungsgebieten jedoch nicht nur vereinfacht, sondern auch für jedes Bundesland als Verpflichtung geregelt, wobei gleichzeitig Ausschlusskriterien zusätzlich beschränkt wurden.

In der derzeitigen Phase sind die Kommunen aufgefordert Ausschlusskriterien aufzuzeigen, die einer Ausweisung neuer Eignungsgebiete entgegenstehen. Unter anderem können dies artenschutzrechtliche Belange sein. Aus diesem Grunde soll der Bürgermeister befugt werden, die Erstellung eines artenschutzrechtlichen Fachbeitrages zur Ermittlung

schützenswerten Tierarten in den zunächst vorgesehenen Potenzialflächen zu veranlassen. Die Verwaltung hat bereits zum Vorentwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte eine Stellungnahme abgegeben. Die zu erarbeitenden Unterlagen (Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag) können dann im Zuge der Trägerbeteiligung zum Entwurf verwendet werden. Die Kosten für die Erstellung eines solchen Fachbeitrages wurden verwaltungsseitig lediglich grob ermittelt.

**Abstimmungsergebnisse:**

| <b>Ausschuss</b> | <b>Ja</b> | <b>Nein</b> | <b>Enthaltung</b> |
|------------------|-----------|-------------|-------------------|
| FA               |           |             |                   |
| WiFö             |           |             |                   |
| SEA              | 6         | 0           | 1                 |
| HA               | 9         | 0           | 1                 |

**Rechtliche Grundlagen**

Kommunalverfassung M-V

**Finanzielle Auswirkungen**

HH-Plan 2024 - 51100.56250002

ca.10.000 €

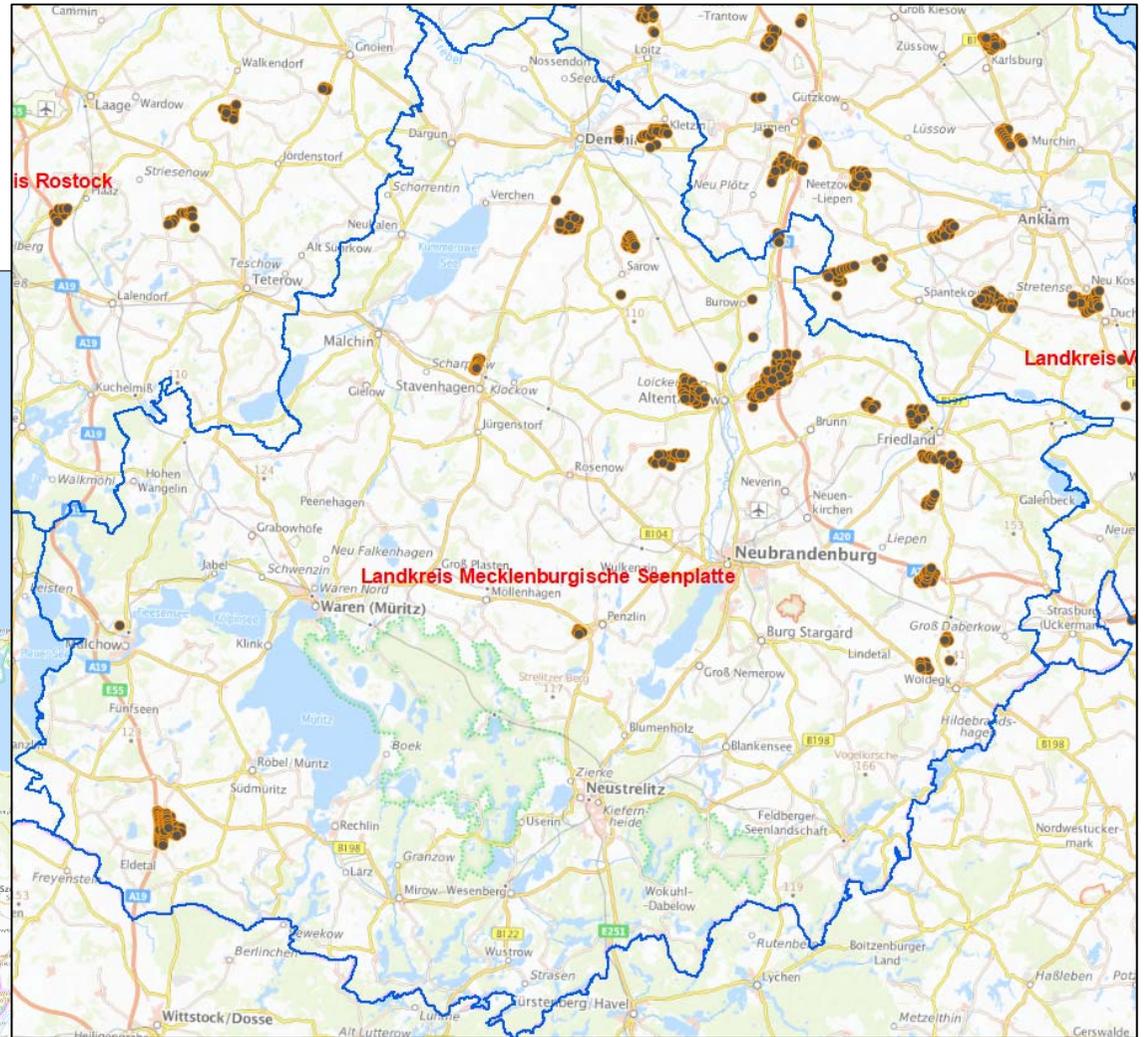
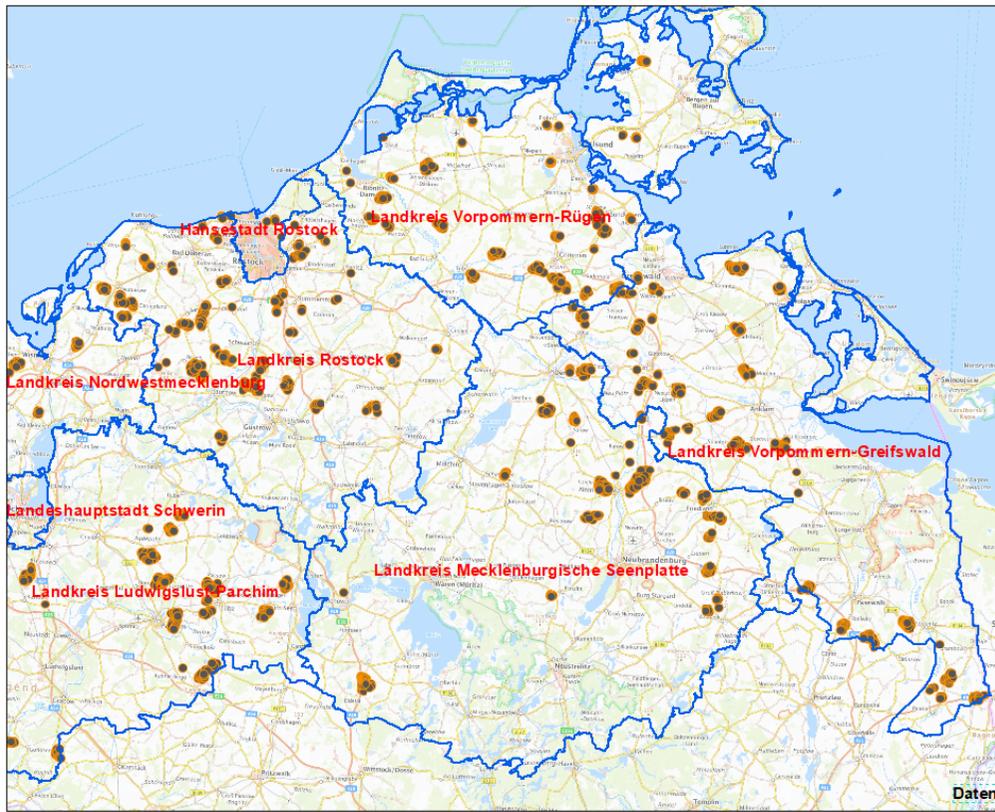
**Anlage/n**

|   |   |
|---|---|
| 1 | 2024-02-08 Widerstand gegen die Planung WKA Gemeinde Burg Stargard - Vortrag (öffentlich) |
|---|---|

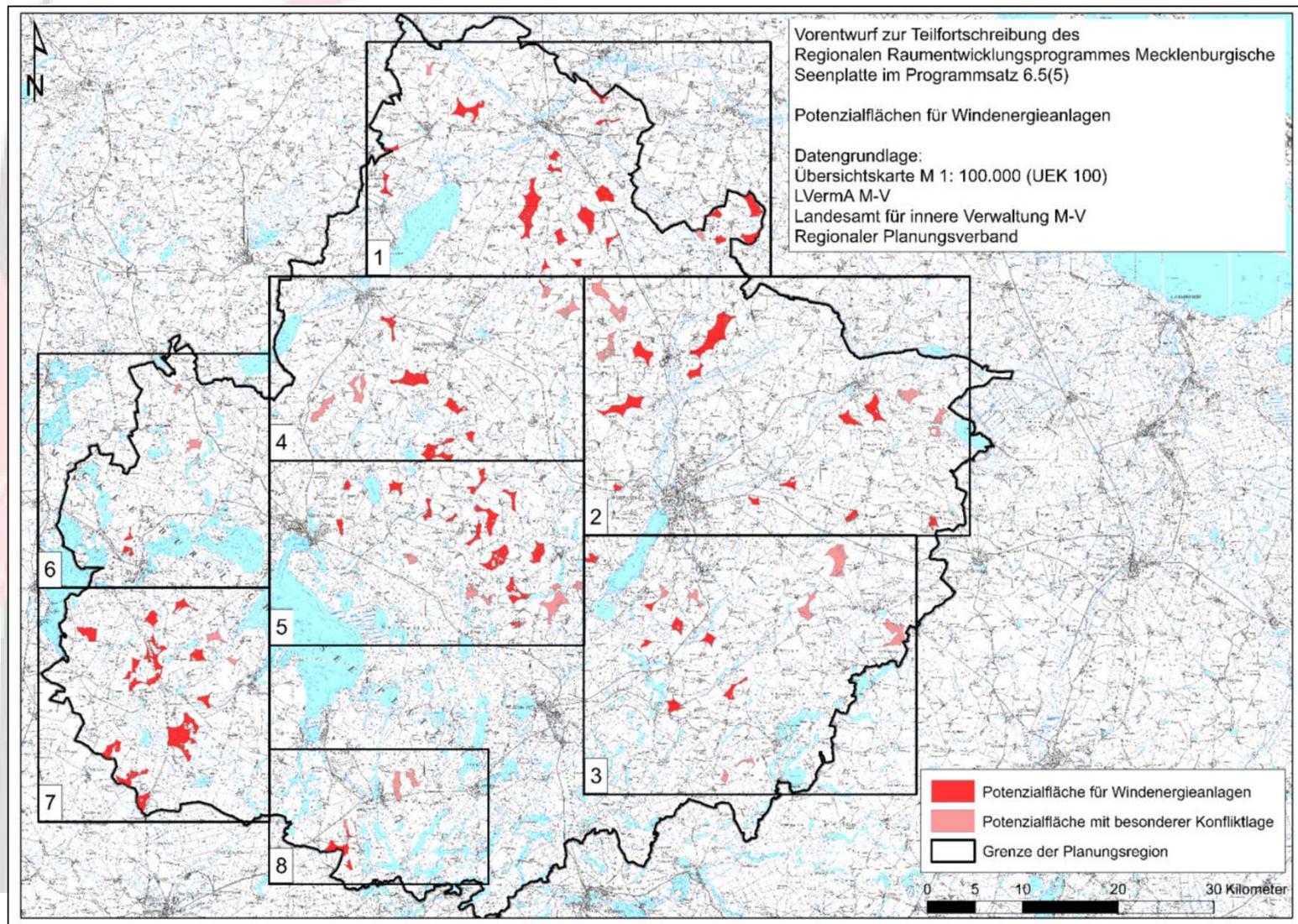


**Widerstand gegen die Planung  
neuer Windkraftanlagen (WKA)  
in der Gemeinde Burg Stargard**

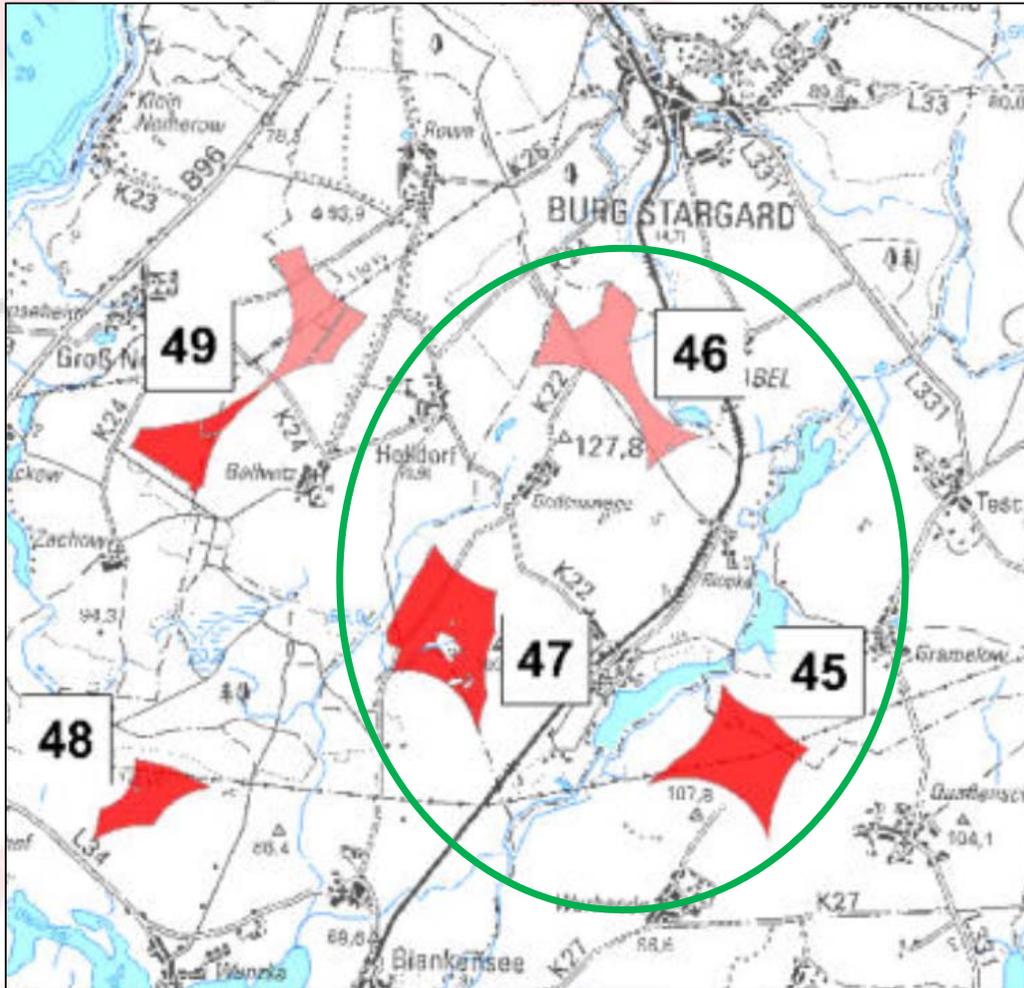
# Bisherige WKA-Standorte im Kreisgebiet



# Neu geplante WKA-Standorte im Kreisgebiet



# Neu geplante WKA in der Gemeinde Burg Stargard



| Nr. | Name          | ha  | betroffene Gemeinden      | Fläche mit besonderer Konfliktlage |             |
|-----|---------------|-----|---------------------------|------------------------------------|-------------|
|     |               |     |                           | Denkmalschutz                      | Artenschutz |
| 45  | Warbende      | 106 | Möllenbeck, Burg Stargard |                                    |             |
| 46  | Burg Stargard | 97  | Burg Stargard             | X                                  |             |
| 47  | Cammin        | 124 | Burg Stargard, Blankensee |                                    |             |
| 48  | Wanzka        | 47  | Blankensee                |                                    |             |
| 49  | Groß Nemerow  | 120 | Groß Nemerow, Holldorf    | X                                  |             |

# Gebiet 45

Kartenquelle: Google Earth



# Gebiet 46

Kartenquelle: Google Earth



# Gebiet 47

Kartenquelle: Google Earth



# Was bedeutet 1.000 m Abstand einer WKA?



# Was spricht gegen geplante WKA?

## Unmittelbares Lebens- & Wohnumfeld Menschen

- Belästigung/Störung durch Schlagschatten, Blinklichter, hörbare Geräusche (> 100 dB direkt an Anlage)
- **Infraschallsymptome:** Schwäche, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Migräne, Konzentrationsprobleme, Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck, Atemnot, Schlafstörungen, RLS (restless legs syndrom), Immundefizite, zeitweise Sehstörungen, Symptome ähnlich Seekrankheit => WTS (Windturbinensyndrom), Diagnoseschlüssel Krankenkasse T75.2 Infraschall)
- UBA-Grenzwerte irrelevant, weil gesamter Körper Schall aufnimmt (2021 Medizinnobelpreis für PIEZO-Kanäle)
- Grundproblem Infraschall: Störung Feindurchblutung im Körper
- Rotorblattabrieb mit Feinpartikel- (Lungenschäden/Krebs), PFAS- und Bisphenol-A-Belastung => (Immunsystemschäden/Fehlbildung Fötus)

# Was spricht gegen geplante WKA?

## Natur- und Lebensraum (1)

- Verlust wertvoller Natur- und Kulturräume, inkl. Verschandelung des Landschaftsbildes, Beeinträchtigung Denkmalschutz
- Blattkantenerosion, Mikroplastikabrieb bis Nanopartikelgröße (lungengängig) möglich



- Ölaustritt und -verteilung - Fast jede Anlage hat irgendwann ein Leck.

# Was spricht gegen geplante WKA?

## Natur- und Lebensraum (2)

- Flächenversiegelung (Fundament größerer WKA: mehrere tausend m<sup>3</sup> Stahlbeton)
- je Windrad Fläche von ca. 2 Fußballfeldern dauerhaft für Aufbau und Wartungsmaßnahmen benötigt
- Behinderung Wasserhaushalt durch Flächenversiegelung
- Störung Militär- & Wetterradare => Verschlechterung Unwettervorhersage
- Havarieschäden (siehe später)

# Was spricht gegen geplante WKA?

## Natur- und Lebensraum (3)



Typ E82, Nabenhöhe: 78/85/98/108/138 m

Rotordurchmesser 82 m

Einschaltgeschwindigkeit: 3,0 m/s

Nennwindgeschwindigkeit: 12,0 m/s

Abschaltgeschwindigkeit: 34,0 m/s

Nennleistung: 2.3 MW

Fundament:

- 75 t Stahl
- 700 m<sup>3</sup> Beton
- 4 m tief
- gegossen 1.825 t Gewicht,
- z. T. 40 Stützpfeiler, 15 m tief

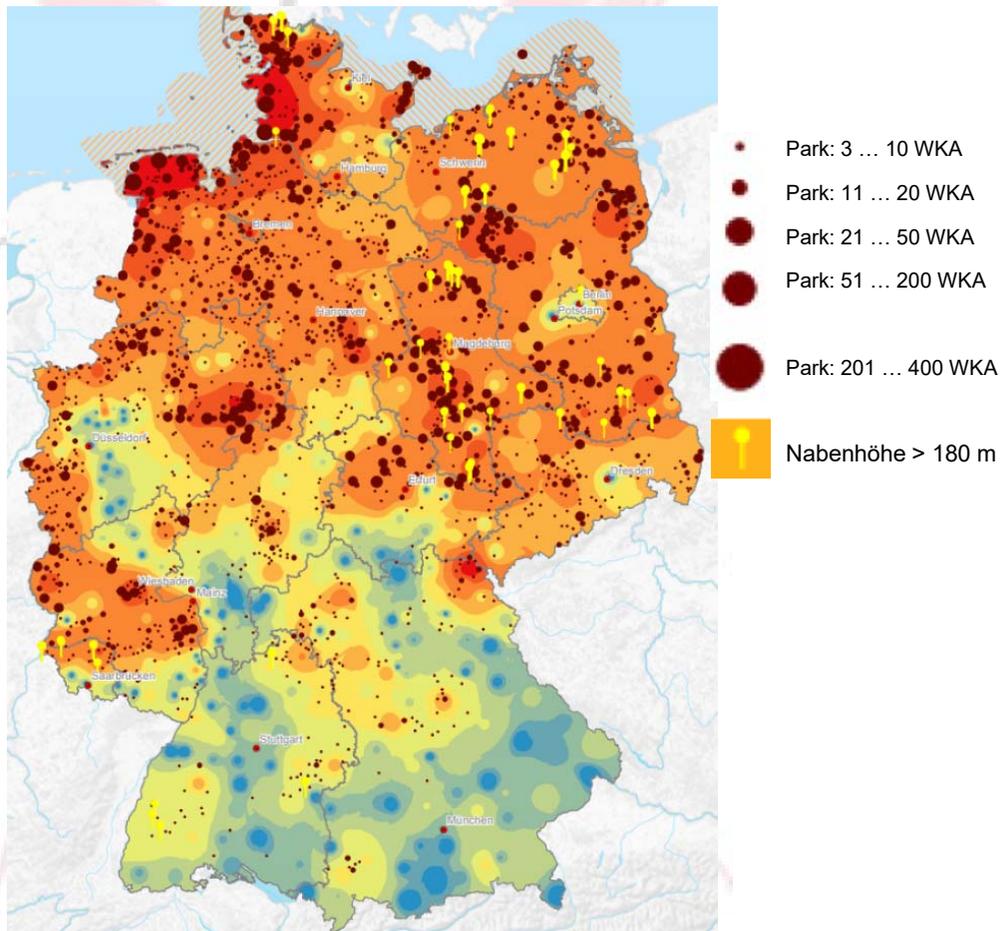
# Was spricht gegen geplante WKA?

## Natur- und Lebensraum (4)

- Bodenversiegelung => Wasser versickert weniger => Boden trockner, Erosionsgefahr (Winderosion)
- WKA-Betrieb (Studienlage)
  - ca. 4 % weniger Bodenfeuchte
  - Reduktion Bodenfeuchte vor & hinter WKA je nach Windrichtung
  - stärkere Reduktion in Windrichtung im Frühling
  - geringere Reduktion gegen die Windrichtung im Sommer & Herbst
  - lokal um Windparks Temperatur um bis 0,5 °C direkt erhöht
- geringes Interesse an Aufklärung durch Politik & Wissenschaft

# Was spricht gegen geplante WKA?

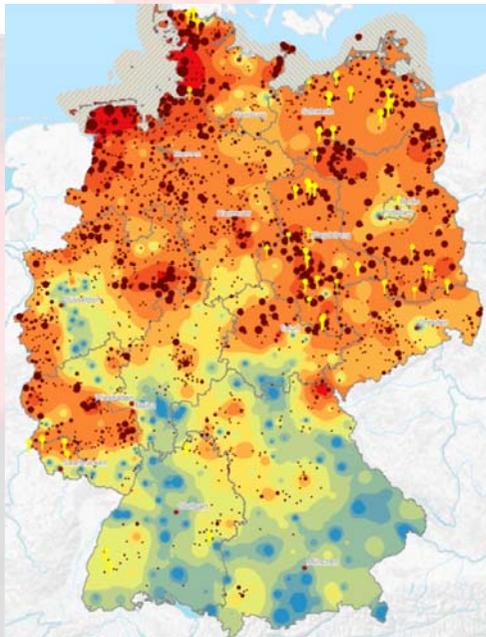
## Natur- und Lebensraum (5)



# Was spricht gegen geplante WKA?

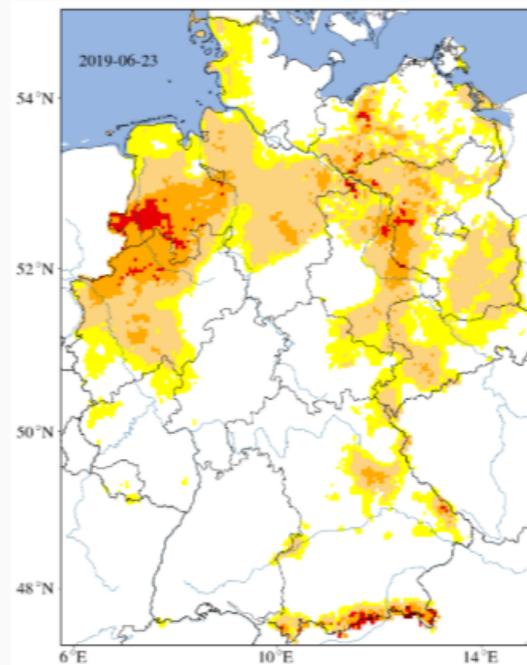
## Natur- und Lebensraum (6)

Dürremonitor (Beispiel)

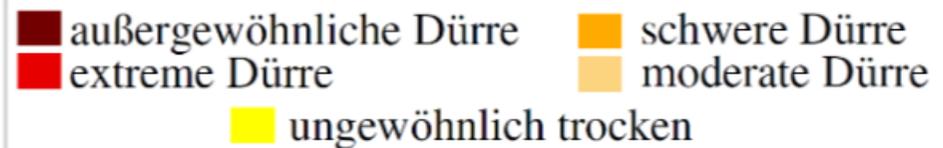
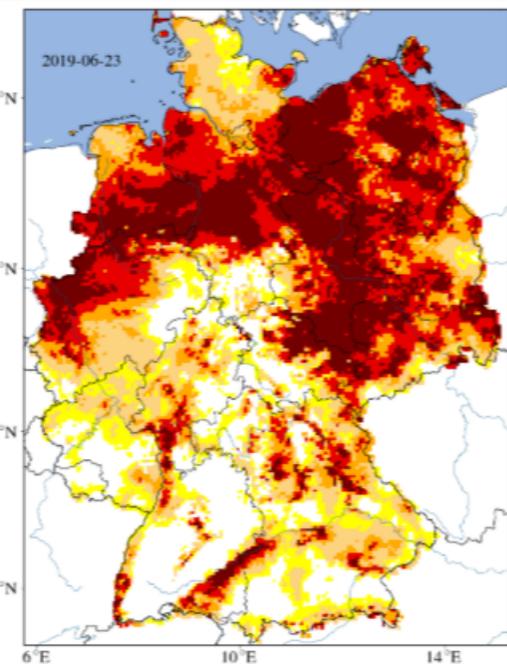


WKA Dichte

Oberboden bis 25cm Tiefe



Bodenschicht bis ca. 1.8m Tiefe



# Was spricht gegen geplante WKA?

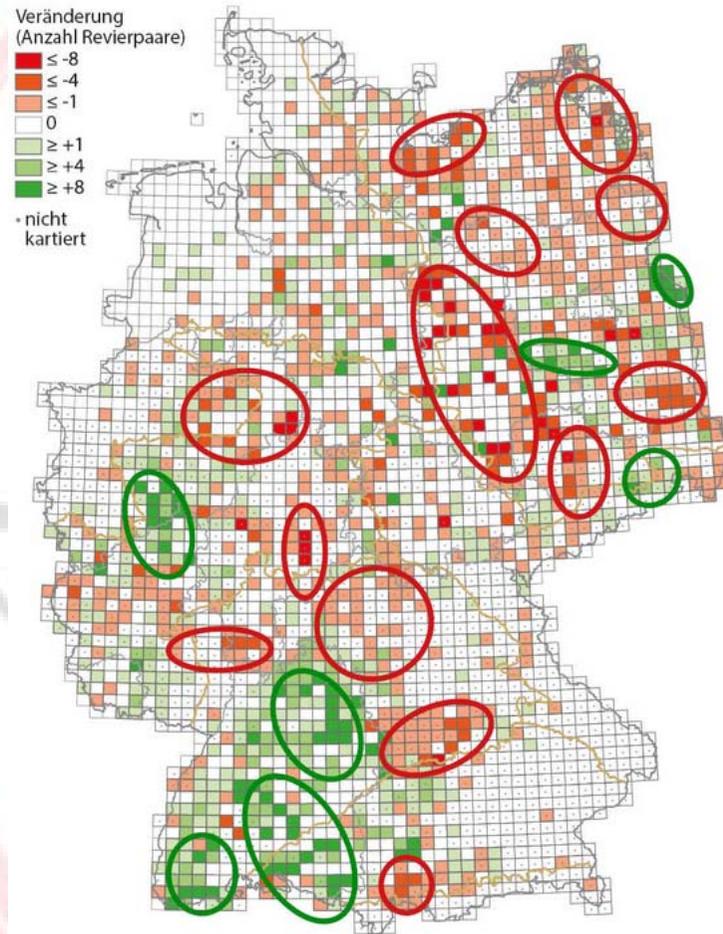
## Artenschutz (1)

- Massive negative Auswirkungen, vor allem auf unter Schutz stehende Arten!
- **Vögel** (in Gemeinde Burg Stargard große Population)●
  - Bei Verlusten hoher Anteil gebietsfremder Vögel (Vogelzug)
  - Verlusten bei heimischen Arten => überwiegend Greifvögel
  - meist unterschätzt, aber messbarer Rückgang der Population
- **Fledermäuse** (sehr häufig in Gemeinde Burg Stargard)
  - Umkreis Jagdrevier => 5 bis 15 km, vereinzelt 26 km
  - Revierverlust durch Vermeidung im Umkreis bis 450 m um WKA
  - D: Verlust mindestens 250.000 Tiere pro Jahr (Wind, Solar) => alle Arten geschützt

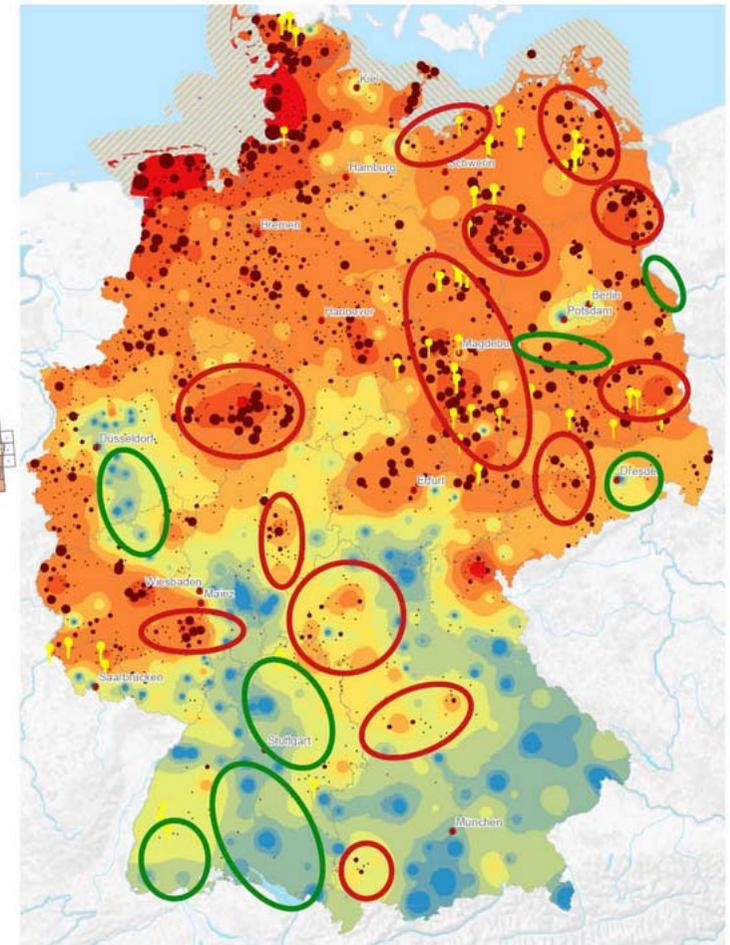


# Was spricht gegen geplante WKA?

## Artenschutz (2)



Bestandsentwicklung Rotmilan von 2005 bis 2014



Dichte an Windkraftanlagen 2015

# Was spricht gegen geplante WKA?

## Artenschutz (3)

### ➤ Insekten

- Geschätzt 1.200 t/Jahr Verluste in Deutschland, Tendenz stark steigend
- Artenzusammensetzung weitgehend unbekannt, geschützte/seltene Arten kaum untersucht
- Spezielle Firmen zum Reinigen von WKA-Rotoren erforderlich, sonst Leistungsverlust

- Auswirkungen auch auf Tiere und Pflanzen am Boden durch Scheuchwirkung, Infraschall und Änderung Kleinklima/Wasserhaushalt => Verdrängung

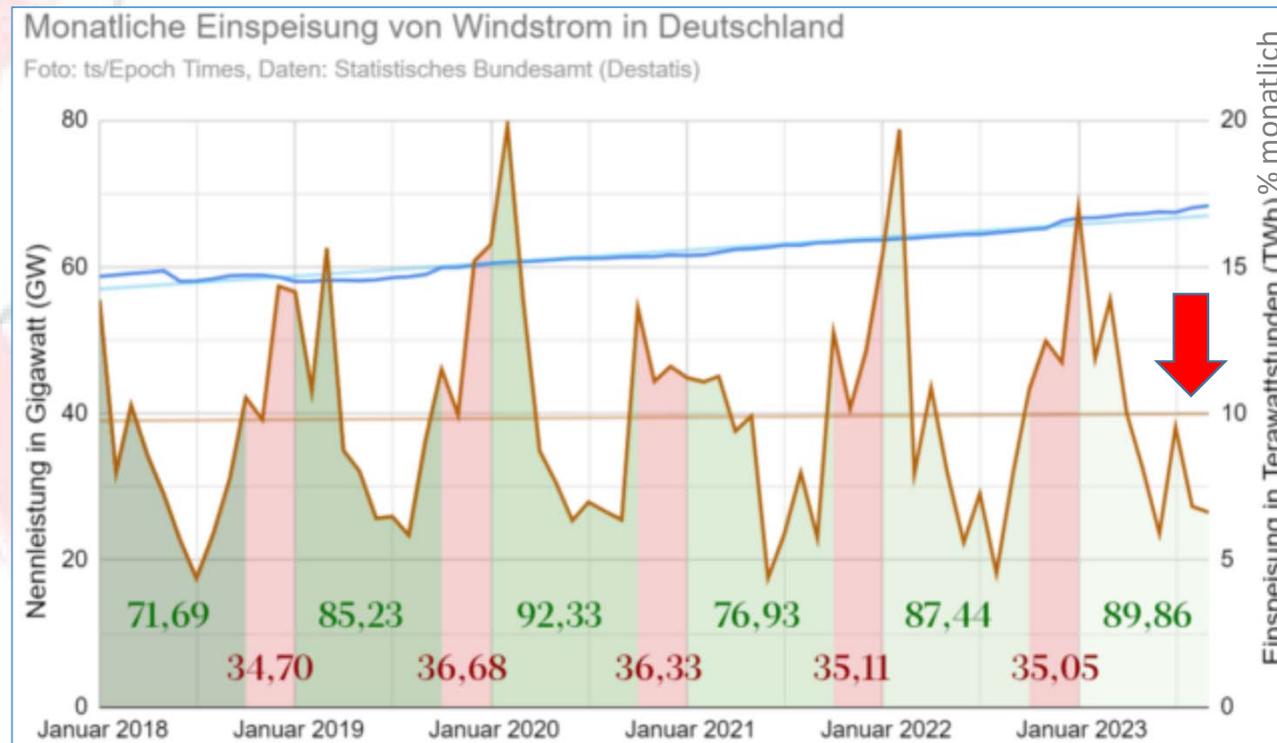


Quelle: Interference of Flying Insects and Wind Parks

# Was spricht gegen geplante WKA?

## Wirtschaftliche Notwendigkeit (1)

- Deutschland: 31.000 WKA (September 2023)
- Zubau seit 2018: 800 WKA, Nennleistung: + 16,3 % (Repowering/größere Anlagen)
- Ergebnis:

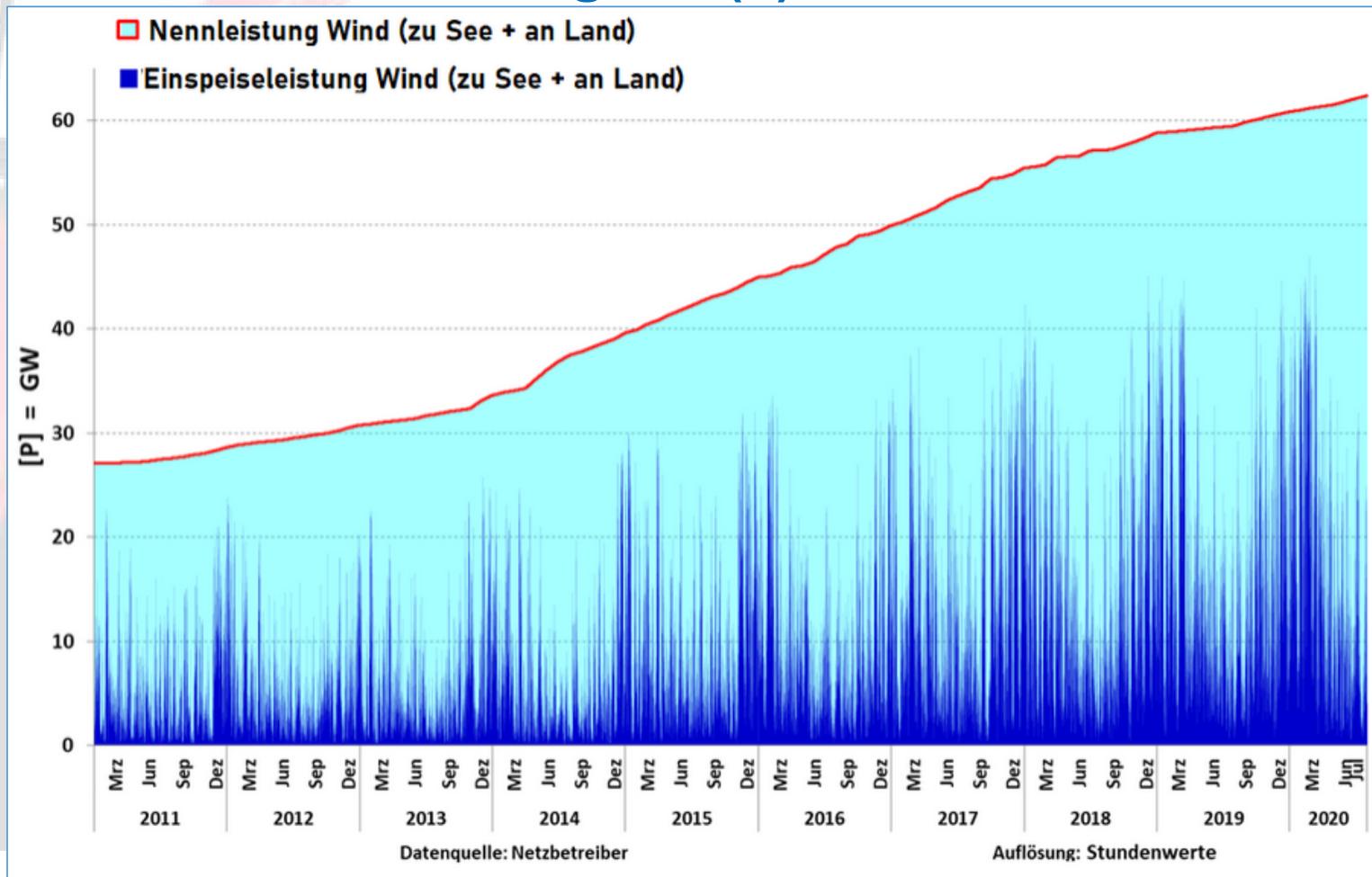


Effekt fast „0“

Installierte Nennleistung der Windkraft in Deutschland (blau, linke Achse) und die eingespeiste monatliche Strommenge (orange, rechte Achse) sowie die summierte Einspeisung der jeweils ersten drei Quartale (grün) und der vierten Quartale (rot).  
Foto: ts/Epoch Times

# Was spricht gegen geplante WKA?

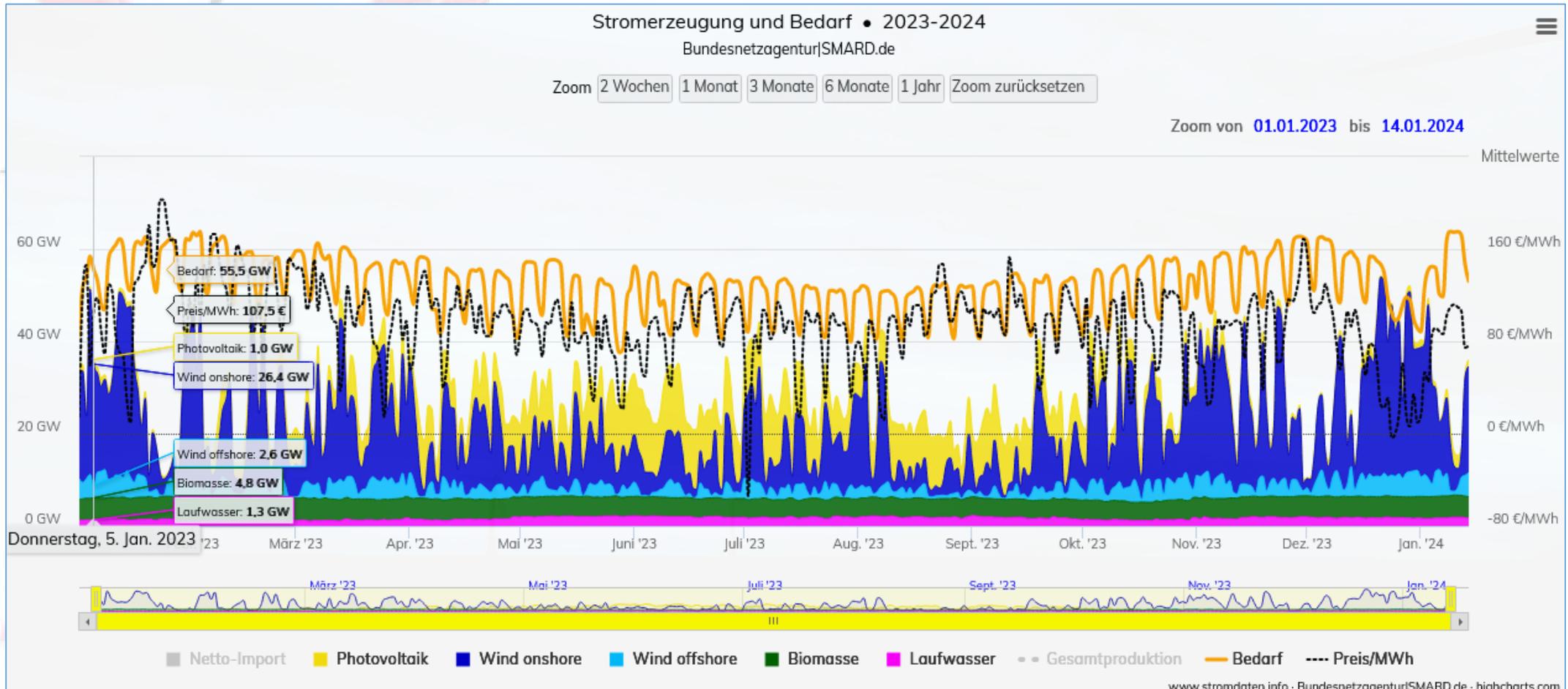
## Wirtschaftliche Notwendigkeit (2)



# Was spricht gegen geplante WKA?

## Wirtschaftliche Notwendigkeit (3)

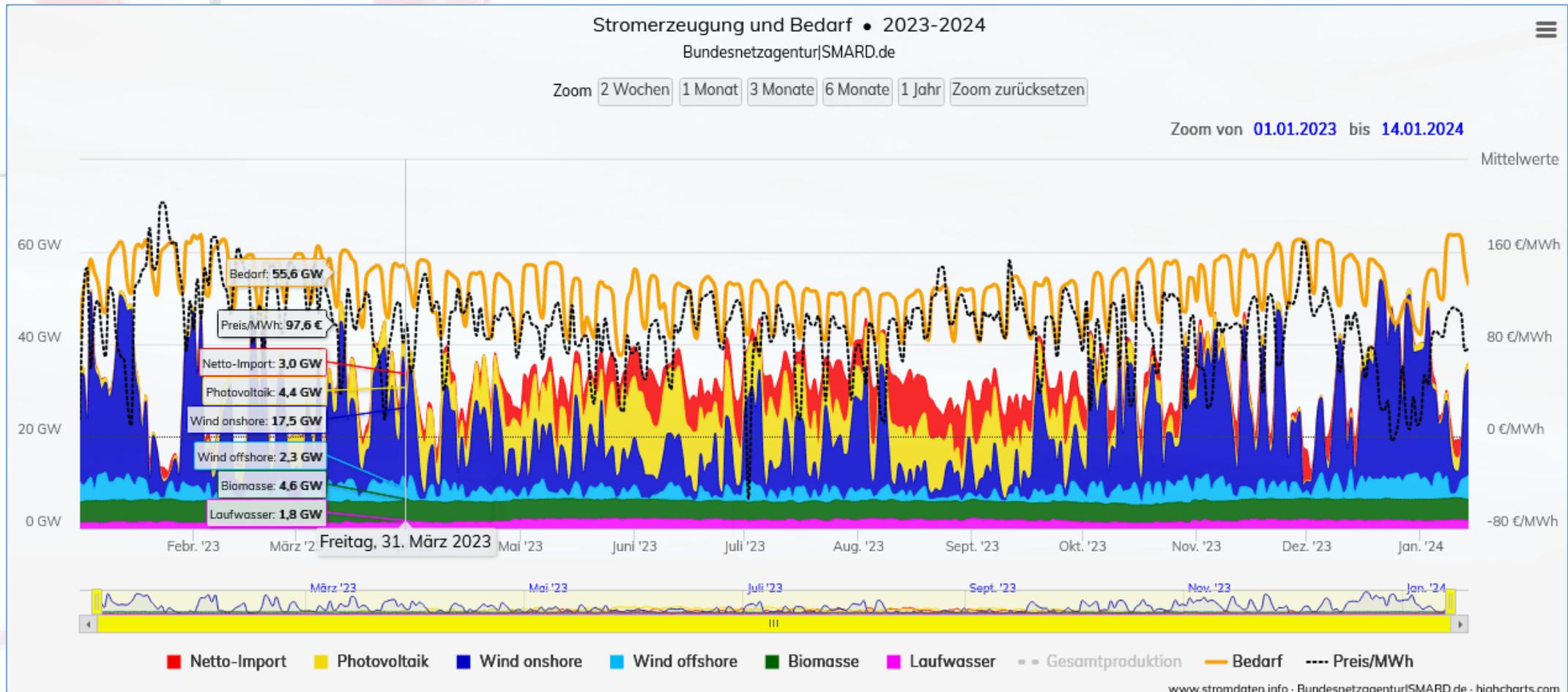
onshore = an Land, offshore = auf dem Meer



# Was spricht gegen geplante WKA?

## Wirtschaftliche Notwendigkeit (3)

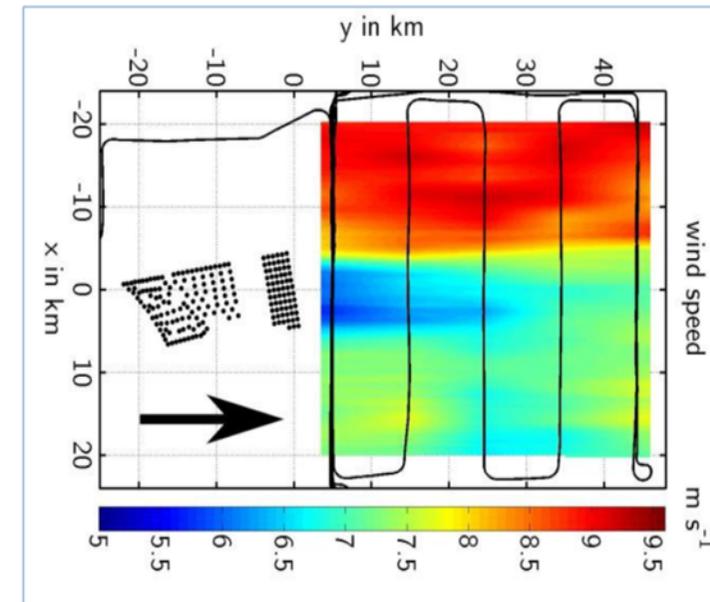
onshore = an Land, offshore = auf dem Meer



# Was spricht gegen geplante WKA?

## Wirtschaftliche Notwendigkeit (4)

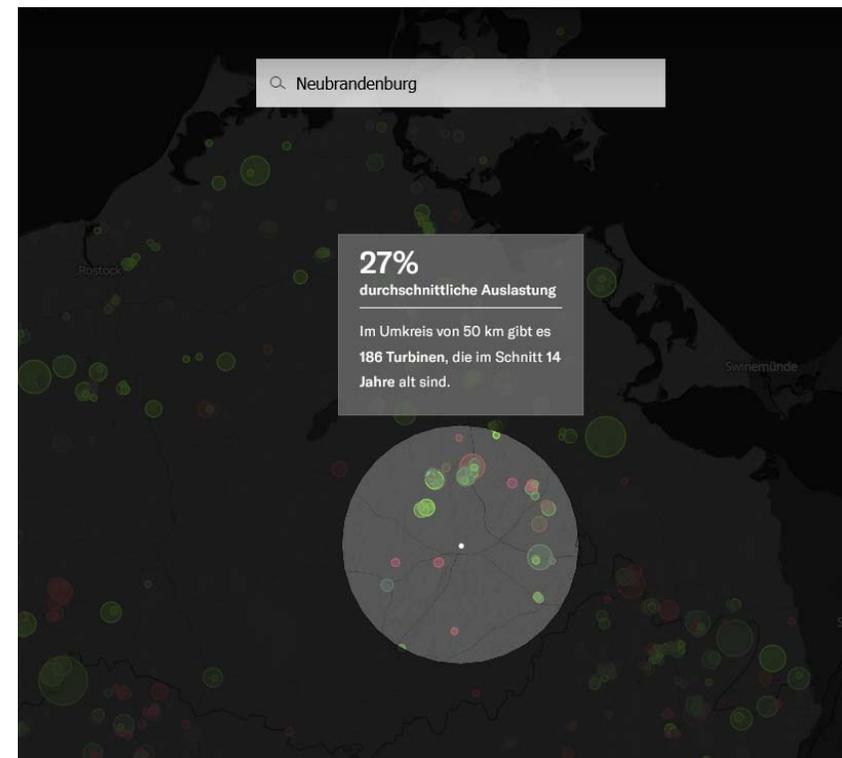
- MV und MSE erzeugen Elektroenergie aus Wind weit über den eigenen Bedarf hinaus (6fach)
- MSE hat bereits Solaranlagen und Biogas massiv ausgebaut (auch Cammin) - Berücksichtigung?
- neue WKA-Anlagen häufig mit 30 % weniger Ausbeute als geplant, weil jede WKA-Anlage davor bereits Energie entzieht oder zu optimistisch geplant wurde
- in Strecken von bis zu 70 Kilometern ist die Windgeschwindigkeit im Vergleich zur ungestörten Strömung durch WKA reduziert



# Was spricht gegen geplante WKA?

## Wirtschaftliche Notwendigkeit (3)

- Windausbeute in 200 m Höhe meist nur errechnet, i. d. R. nicht geprüft
- Im Süden von MSE kaum günstige Voraussetzungen für WKA, selbst unter EEG-Bedingungen.
- Standorte Gemeinde Burg Stargard:
  - Richtwert wirtschaftliche Auslastung 30 %
  - Burg Stargard liegt schon an der unteren Grenze des Effizienzbereiches
  - nur sehr hohe WKA machen Sinn
  - $\geq 30$  % Abzug von der zu erwartenden Windenergieausbeute durch vorgelagerte Anlagen zunehmend wahrscheinlich
  - Solar- und Biogasanlagen bereits vorhanden!



Quelle:  
NZZ

# Was spricht gegen geplante WKA?

## Wirtschaftlichkeit WKA (1)

- Einzige Gewinner: Investoren, Hersteller/Baufirmen, Betreiber, Ingenieurbüros
- Verlierer: alle Bürger in Form von immer höheren Energiepreisen; Bürger vor Ort durch gesundheitliche Belastungen, Entwertung des Grundeigentums usw.
- EEG garantiert Betreiber Strompreise weit über Marktwert und unabhängig vom Marktgeschehen
- ohne EEG/Strompreisgarantie bricht WKA-Branche sofort zusammen – politisch möglich
- Folge der ausschließlichen Orientierung an „erneuerbaren“ Energien: immer höhere Preise für Elektroenergie, Verlust der Konkurrenzfähigkeit mit anderen Volkswirtschaften, Zuteilung von Elektroenergie
- Dr. Hans-Werner Sinn zur Energie“wende“: „... eine Wende ins nichts!“

# Was spricht gegen geplante WKA?

## Wirtschaftlichkeit WKA (2)

| Vereinfachtes Rechenbeispiel aus Rheinland Pfalz, 4 x 4-MW-Anlage |                     |  |                       |  |                             |
|---|---------------------|--|-----------------------|--|-----------------------------|
| Anschaffung mit Bau/Nebenkosten insgesamt                         | 15.040.000 €        |  | 3.760.000 € je Anlage |  |                             |
|   | <b>Realität</b>     |  | <b>Gewinnschwelle</b> |  | <b>Gewinnzone (Annahme)</b> |
| Volllaststunden   | 1.419 h/a           |  | 1.889 h/a             |  | 2.100 h/a                   |
| Stromertrag (Grundlage Höchstgebot 2019)                          | 1.477.676 €/a       |  | 1.967.600 €/a         |  | 2.186.836 €/a               |
| - davon Pacht an Grundstückseigentümer                            | 40.000 €/a          |  | 40.000 €/a            |  | 40.000 €/a                  |
| Kosten (20 % Eigenkapital)  | 1.967.600 €/a       |  | 1.967.600 €/a         |  | 1.967.600 €/a               |
| <b>Gewinn/Verlust</b>   | <b>-489.924 €/a</b> |  | <b>0 €/a</b>          |  | <b>219.236 €/a</b>          |
| Gewinn aus 25 Jahren summiert, unverzinst                         | -12.248.100 €       |  | 0 €                   |  | 5.480.888 €                 |
| Entsorgung abzüglich Rückbaurückstellungen                        | -1.235.000 €        |  | -1.235.000 €          |  | -1.235.000 €                |

Siemens-Energy-Aufsichtsratschef Jo Kaeser: „Bei Wind ist die Situation sehr ernst. Die ganze Branche macht horrende Verluste.“

# Was spricht gegen geplante WKA?

## Risiken für Grundstückseigentümer

- Werthaltigkeit anliegender Wohngrundstücke, Verkaufsmöglichkeit sinkt
- Bürger vor Ort zahlen höhere Durchleitungsgebühren, Empfänger nicht
- Steigende Energiepreise für alle
  
- Grundstückseigentümer WKA: Risiken bei Ausfall des Betreibers (Insolvenz, Konkurs)
  - u.U. zu niedrige Pacht vereinbart (es fehlt der Überblick für den Laien)
  - bei Ausfall d. Betreiber haftet Grundstückseigentümer, betrifft Rückbau/Havarie
  - Einnahmen aus Verpachtung für Rückbau erheblich reduziert bis nicht ausreichend
  - Havarieschäden: Pachtausfall und Schadenshaftung Landwirtschaftspächter, Haftung für Gesundheitsschäden, Gefahrenbeseitigung (z. T. großflächig)

# Was spricht gegen geplante WKA?

## Havarien und Rückbau (1)

- Havarien: Brände, Einstürze, abgerissene, abgeknickte Flügel
- Scharfkantige Trümmerteile, Fasern bis Nanopartikelgröße (z. B. 1.800 m Umkreis bei 160 m Höhe) über Monate aus den havarierten Anlagen
- Bewirtschaftungsverbot für Landwirte, Ausgleichszahlungen?
- Brände kann man nicht löschen
- Brandtemperatur  $\geq 650$  °C
- 56 Havarien in 2022
- 12 Bauunfalltote 2000 - 2021



# Was spricht gegen geplante WKA?

## Havarien und Rückbau (2)

- Lediglich Metalle recyclefähig.
- Flügelbestandteile:
  - Kohlenfasern, Glasfasern, Polyesterharze (Bisphenol A, ...)
  - Tropisches Balsaholz: 75 m Länge = 10 m<sup>2</sup> Balsaholz oder ca. 50 Bäume je Flügel
- Flügel als Verbundstoffe kaum oder nicht recyclefähig, Deponieverbot => Schreddern/Verbrennen/Zusatzstoffe, aber nicht bei Kohlefasern (Dämmstoffe?).
- 80 m Flügel => 20 t Gewicht
- Fundamente: Stahlbeton, Sprengen/Zerkleinern Altbeton energieintensiv & teuer
- fast immer rückstandslose Entfernung und Verfüllen der Fundamente mit wurzelfähigem Boden gefordert



# Die Energie“wende“ ist längst gescheitert, ... (1)

- WKA & Solar nicht grundlastfähig (konstant 50 Hz Wechselstrom), Dunkelflaute? • +10.000 neue WKA x 0 kWh = 0 kWh
- Kraftwerksabschaltung, grundlastfähige Backup-Kraftwerke nicht ausreichend vorhanden, neue nicht in Sicht, weder bis 2030 noch danach
- Energiespeicher fehlen (Tage bis Wochen), extreme teuer, unsicher (Akkubrände)
- Wasserstofftechnik nicht vorhanden, extrem teuer, nicht konkurrenzfähig (2030: H<sub>2</sub> 4 x teurer als Erdgas je kWh), Transport irrwitzig •

**... neue WKA ändern nichts, machen alles nur schlimmer!**

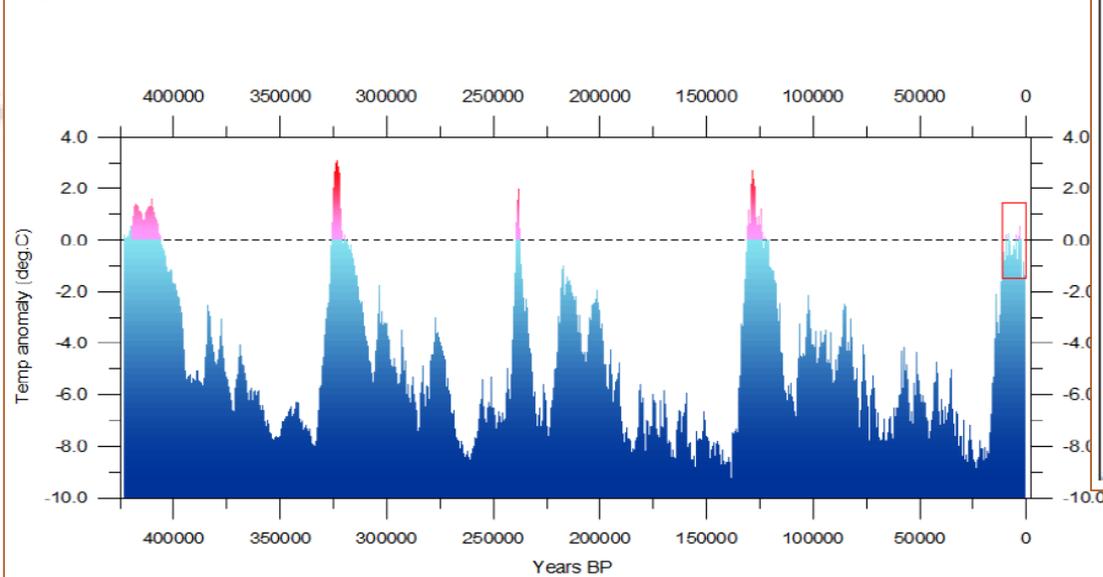
## Die Energie“wende“ ist längst gescheitert, ... (2)

- Dekarbonisierung unrealistisch, > 6.000 wichtige Industrieprodukte nur aus Öl/Gas herstellbar, keine realistische Alternative
- unzureichend Rohstoffe für Energie“wende“: Lithium, Kobalt, seltene Erden, Kupfer
- „Umbau“ ist Elitenprojekt, geringe Akzeptanz in Bevölkerung, Energiepreise für Deutschland dauerhaft ruinös
- „menschengemachter“ Klimawandel: Datenlage & IPCC umstritten, Klimamodelle unrealistisch, hunderte wissenschaftliche Studien zeigen nicht CO2 als relevant für Klimaänderung, Verweigerung ergebnisoffener Diskussion, Gefahr: kaum Anstrengungen zur Anpassung an natürlich geändertes Klima ●

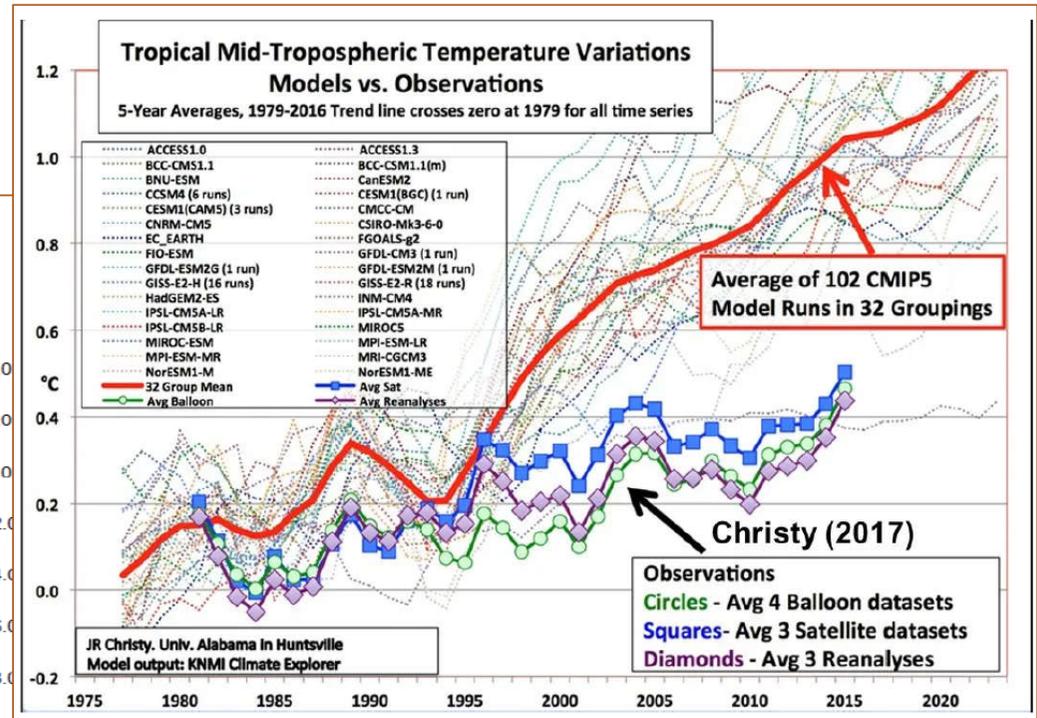
**... neue WKA ändern nichts, machen alles nur schlimmer!**

# Die Energie“wende“ ist längst gescheitert, ... (3)

Figure B2. Reconstructed temperatures over the last 420,000 years



Reconstructed global temperature based on the Vostok ice core from the Antarctica. The horizontal line indicates the modern temperature level. The red square to the right indicates the time interval shown in greater detail in <https://www.climate4you.com/>



2 einfache Beispiele!

... neue WKA ändern nichts, machen alles nur schlimmer!



**Für weitere Informationen (Auswahl):**

**<https://www.vernunftkraft.de/>**

**<https://www.gegenwindkraft.de/>**

**<https://gegenwind.stargarderland.de/>**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**